

Sonntag, 17.05.2015

Westfälische Nachrichten

Sonne versöhnte die Veranstalter



Mit der Sonne kamen die Besucher. Am Sonntag füllte sich die Marktallee bei milderen Temperaturen zusehends. Foto: awo

Münster-Hiltrup - Nicht nur viele Verkaufsstände und verkaufsoffene Geschäfte lockten am Wochenende viele Besucher auf Hiltrups Marktallee. Auch ein vielfältiges Bühnenprogramm sorgte für gute Unterhaltung. Nach der Kälte am Samstag folgten am Sonntag mildere Temperaturen, die dann noch viele Gäste auf die Marktallee lockten und so Veranstalter und Geschäftsleute versöhnlich stimmten. von Helga Kretzschmar und Annalena Wolcke

Auf der Sparkassenbühne vor der Clemenskirche wurde es am Sonntagnachmittag richtig voll, als die Sonne sich endlich von ihrer positiven Seite zeigte. Fünf Frauen von Pro Vital zeigten, wie ein flottes „Work Out“ aussieht. Schnelle Bewegungen im satten Basssound, das ist Zumba. Dann folgte eine energiegeladene Yoga-Präsentation, deren Übungen auf den fünf Elementen Erde, Holz, Feuer, Metall und Wasser basieren. „Kommt zu unseren Übungsstunden. Schnuppern kann jeder“, rief Trainerin Janet ins Publikum. „Ja es ist anstrengend, aber man gewöhnt sich dran.“

Nicht erschöpft waren die Viertklässler der Marienschule, die mit ihrem Orchester „Kunterbunt“ ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten. Vier Geiger, vier Flötisten, drei Klavierspieler und vier Percussionisten. Das machte den richtigen Sound aus.

Mit „Samba le le“ machten sie den Einstieg in das zwanzigminütige Programm vor vornehmlich elterlichem Publikum.

„Ich bin ganz zufrieden, mit dem, was sie drauf haben“, sagte Thorsten Bönning von der Musikschule Münster, der im Tandem mit Lehrerin Claudia Appelt die Grundschüler ab dem zweiten Schuljahr unterrichtet. „Jedem Kind sein Instrument“ heißt das Projekt der musikalischen Breitenförderung, das Unterstützung durch die „JeKi-Stiftung“ erfährt und die Instrumente von der Sparkasse Münsterland-Ost gesponsert wurden.

Bereits am Samstag hatten mehrere Bands und Musiker versucht, einem durchgefrorenen Publikum einzuheizen. Auf drei Bühnen verteilt war für jeden Geschmack etwas dabei. Während das Duo „Marimba und Piano“ mit exotischen Tönen lockte, wärmte „Good Mornig Fire Eater“ das Publikum mit Post-Punk. Selbstbewusst stellten sie sich vor. Sie seien nicht nur gut aussehend, sondern auch „heftig“.

Das Highlight am Nachmittag war aber wohl „Bravour“ von der Jungen Bühne, die nun schon zum fünften Mal vom Begegnungshaus 37 Grad organisiert wurde. Am Abend ging es dann sogar richtig ab. Die VIP Entertainment Band spielte bis nach Mitternacht.